**Zeitschrift:** Mariastein
**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein
**Band:** 98 (2021)
**Heft:** 3

## Inhaltsverzeichnis

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Inhaltsverzeichnis

«Mariastein» Nr. 3
Mai/Juni 2021


**Theologie/Spiritualität**

Geburtstag der Kirche am Geburtsort der Kirche
*Seite 4*

Glaube, Hoffnung, Liebe
*Seite 8*

Grundwerte der Benediktusregel
*Seite 13*

Die benediktinischen Oblatinnen und Oblaten
*Seite 24*

**Gedenkjahr 2021** *«Aufbruch ins Weite»*

Versuch einer Annäherung – Zeitzeugen erinnern sich
*Seite 29*

Einheit in der Vielfalt – Benediktiner und Benediktinerinnen
*Seite 31*

Neuer Informationsraum
*Seite 36*

Feier und Mariasteiner Dialoge
*Seite 37*

**Wallfahrt**

Gebete und Gebetstexte
*Seite 38*

**Konvent**

Am Puls der Klosterzeit
*Seite 39*

OSB – Oh, sie bauen!
*Seite 43*

**Kultur**

Kirchenmusik in Mariastein
*Seite 44*

**Persönlich**

Pensionierung Gabi Gschwind-Götzmann
*Seite 46*

**Informationen**
*Seite 48*

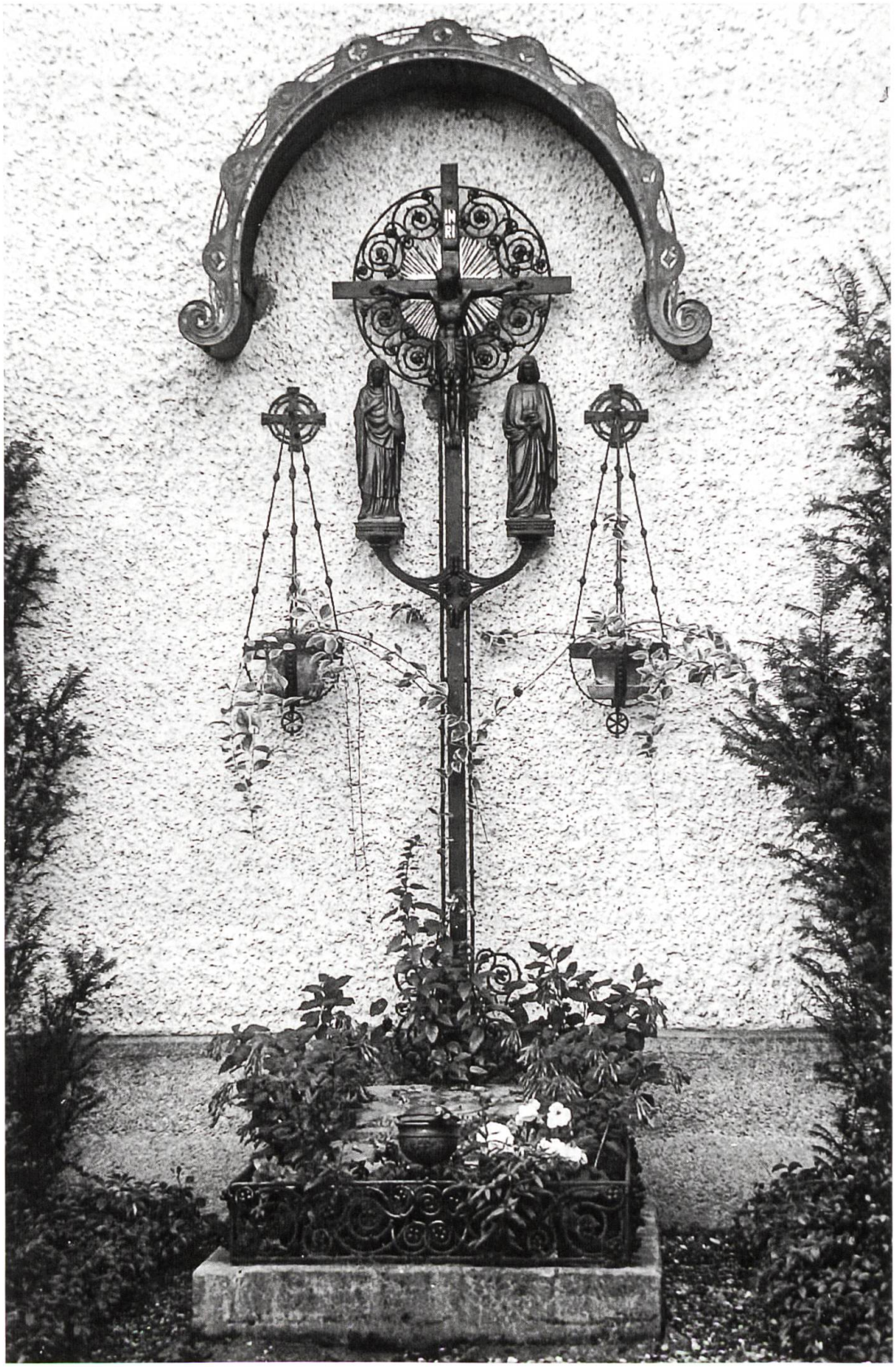
**Buchbesprechungen**
*Seite 51*

**Impressum**
*Seite 63*


**Gedenkjahr 2021 – Mariastein im Exil (3)**

## Bregenz, St.-Gallus-Stift: 1906–1941

Das Bild zeigt die Grabstätte des Gründerabtes des St.-Gallus-Stifts in Bregenz, Augustin Rothenflue (Abt 1905–1919), vor der unter ihm erbauten Klosterkirche. Bei seiner Wahl 1905 wurde er beauftragt, in der Nähe der Schweiz eine neue Heimat für den Mariasteiner Konvent zu suchen. Nach mühsamer Suche konnte er 1906 in Bregenz ein Schlösschen erwerben. Es stand auf dem Gelände einer einstigen Gallus-Kirche. Darum wurde die neue Niederlassung St.-Gallus-Stift genannt.
Etappenweise wurde das Stift ausgebaut, zuletzt in zwei Phasen die Klosterkirche mit einer Kuppel. Die Patres engagierten sich in der Seelsorge und in der neu erwachten Liturgischen Bewegung. Die Mariasteiner Benediktiner glaubten nun, hier eine dauerhafte neue Heimat gefunden zu haben. Nach dem Anschluss von Österreich 1938 an Hitler-Deutschland wurde das St.-Gallus-Stift von den Nationalsozialisten 1941 aufgehoben, und die Mönche wurden aus dem Kloster vertrieben. Nun standen sie wieder vor einer ungewissen Zukunft. Die Solothurner Regierung erlaubte den Vertriebenen, im Kloster zu Mariastein asylrechtlich Wohnung zu nehmen.
P. Lukas Schenker




**Grabstätte des Gründerabtes des St.-Gallus-Stifts in Bregenz, Augustin Rothenflue.**